



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 30. März 2017

Antrags-Nr. 17-F-01-0003

**Für Entwicklung am Ostfeld/Kalkofen Vorbilder und Erfahrungen nutzen
Antrag der Fraktion SPD vom 25.01.2017**

- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0012 vom 31.01.2017

Beschluss Nr. 0079

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Projektplanung Ostfeld/Kalkofen in die Zuständigkeit fast aller parlamentarischen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung fällt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt weiter fest, dass selbst in diesem frühen Stadium der Projektplanung die parlamentarischen Gremien noch umfassender als bisher in den Planungs- und Kommunikationsprozess eingebunden werden müssen.
3. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten, bis zur Sommerpause eine Informationsveranstaltung über den „Ist“- Zustand der Planungsgrundlagen für das Gebiet Ostfeld/Kalkofen durchzuführen.
4. Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung werden die parlamentarischen Ausschüsse gebeten, Stichpunkte bzw. Fragen zu fachspezifischen Themenbereichen vorzulegen, die dann bei der Informationsveranstaltung Berücksichtigung finden.
5. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Vertretern aller im Stadtparlament vertretenden Fraktionen auch die Ortsbeiräte und ansässigen Verbände einzuladen.

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 14.03.2017 BP 0040)

Den Vorsitzenden der folgenden Ausschüsse Wiesbaden, .03.2017
mit der Bitte um weitere Veranlassung zu Ziffer 4: im Auftrag

- Freizeit und Sport
- Planung, Bau und Verkehr
- Umwelt, Energie und Sauberkeit
- Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung
- Haupt- und Finanzausschuss
- Bürgerbeteiligung und Netzpolitik
- Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
- Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2017
im Auftrag

1. Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/10 und Dezernat IV
Dezernat I/WIEB
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock